

Hüpfspiele

Hüpfspiele in der Art von ‚Himmel und Hölle‘ werden überall gespielt, von Spanien bis Nepal, von Ghana bis Grönland, von Amerika bis China. Römische Soldaten sollen das Spiel einst nach Europa gebracht haben.



Hüpfspiele bieten den Spielenden unzählige Möglichkeiten ihr Bewegungs- und Spielbedürfnis auf spassige Weise auszuleben und dabei gleichzeitig ihre koordinativen, konditionellen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten auf kindgemässe Art zu verbessern.

Die Spielfelder werden mit Kreide, weichen Steinen oder Farbe auf den Boden gezeichnet, mit Klebband aufgeklebt oder in den Boden geritzt.



Einfachste Grundregel:

Wird ein Fehler gemacht kommt das nächste Mitspielende an die Reihe. Beginn ist jeweils im Feld wo der letzte eigene Fehler gemacht wurde, aber nicht in der Hölle.

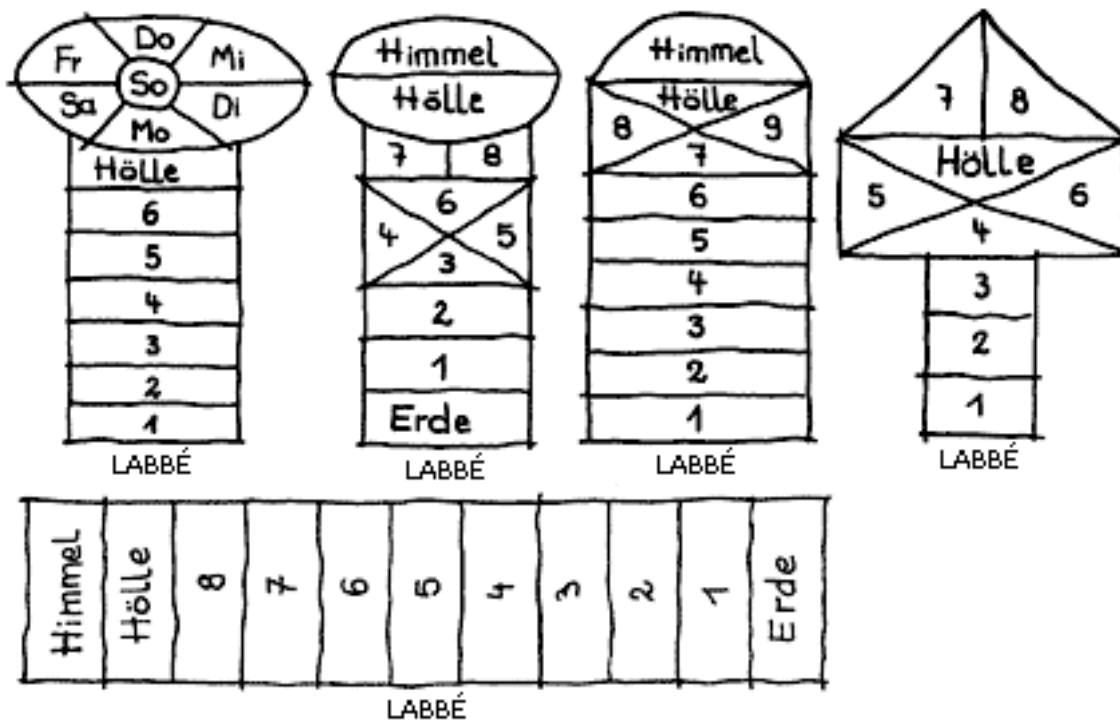
Fehler:

Das vorgegebene Feld mit dem Fuss oder dem Stein nicht erreichen

Die Feldmarkierung mit dem Fuss oder dem Stein berühren

Nicht die vorgegebene Hüpfform einhalten

Wer die Hölle mit dem Fuss oder dem Stein berührt muss von vorne beginnen



Diese 5 Abbildungen sind aus: <http://www.labbe.de>